



Kontakt:

Michael Paternoga
0 23 23 / 16 10 98

michael.paternoga@herne.de
www.herne.de

Erhöhte Waldbrandgefahr auch in Herne Grillen im Revierpark ist verboten

Der vom Deutschen Wetterdienst erstellte Waldbrandgefahrenindex weist auch für Herne in den nächsten Tagen die Stufe 4 bis 5 auf. Die Stadtverwaltung appelliert daher auch an alle Bürgerinnen und Bürger, durch umsichtiges Verhalten und besondere Aufmerksamkeit dazu beizutragen, dass es in den Herner Wäldern nicht zu Waldbränden kommt. Aufgrund des derzeitigen Gefahrenpotentials hat sich auch die Gysenberg GmbH dazu entschlossen, das Grillen im gesamten Revierpark zu unterbinden. Dieses Verbot gilt auch für Wasserpfeifen, da diese mit Glutnestern betrieben werden.

Folgende Verhaltensregeln sollten gerade jetzt eingehalten werden, bei Nichtbeachtung drohen Bußgelder:

- Das gesetzliche Rauch- und Grillverbot im Wald vom 1. März bis 31. Oktober ist dringend zu beachten.
- Glasrückstände können einen Brennglaseffekt auslösen.
Sofern es möglich ist, kann jeder durch Mitnahme des Glases dazu beitragen, dass die Gefahr von Bränden verhindert wird.
- Kraftfahrzeuge sollten nicht auf Grünflächen abgestellt werden, die an Wald angrenzen. Der heiße Auspuff kann das Gras entzünden.
- Waldwege dienen als Rettungswege und sind freizuhalten.

Sofern jemand einen Waldbrand bemerkt, ist umgehend die 112 zu rufen.

Für Rückfragen steht der Fachbereich Stadtgrün, Abteilung Forst, Telefon 02323 / 16 2363 oder 16 4213, zur Verfügung.